



Die Schülerband „bpm+“ von den Berufsbildenden Schulen spielte kürzlich beim „Frühlingserwachen“ in der Osterholz-Scharmbecker Innenstadt. Foto: Armbrust

„Engagement und Ehrgeiz“

Schülerband „bpm+“ von den BBS spielt im Bremer Schlachthof

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Eine Band kann das Schulleben ungemein bereichern. Das ist die Erfahrung von Maria Keil von den Berufsbildenden Schulen (BBS). Fast 20 Jahre lang hat die Lehrerin die gerade aktuellen Bands an den BBS begleitet. „Wir haben um die 2.000 Schüler und die brauchen doch eine Band, die an den Schulveranstaltungen teilnimmt wie zum Beispiel bei den Abifeiern.“

Die aktuelle Band ist mit Rabea Marahrens (Gesang), Arne Fleischhut (Schlagzeug), Sylvain Hohn (Bass), Christoph Meyer (Gitarre und Gesang), Tina Gassmann (Gitarre), Christoph Mehrrens und Henrik Rossol, (beide Keyboard) besetzt. Als Lehrer gehört Bernd Hollermann der Band an. „Ich erlebe dabei ein sehr

starkes freiwilliges Engagement der Jugendlichen“, sagt Hollermann, Lehrer für Informationstechnik. Er spielt aus eigenem Interesse mit und ist das Bindeglied zwischen Band und Schule.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Arne Fleischhut. Der 25-Jährige studiert in Oldenburg Musik. Vor zweieinhalb Jahren stieg er wieder in die Bandarbeit ein. Als Schüler hatte er schon einmal über vier Jahre mitgerockt. Er selbst sieht sich als Schlagzeuger eher als Lückenbüßer: „Wenn Schüler da sind, spielen natürlich die.“

Eingetübt werde, was die Schüler wollen und was zu realisieren sei. Das sind zur Zeit aktuelle Stücke der Rock- und Popmusik. Auch er be-

stätigt, dass seine Mitstreiter mit „Engagement und Ehrgeiz“ zur Sache gingen und dabei auch einen hohen Zeitaufwand in Kauf nahmen.

Der Name der Band lautet „bpm+“. Dieses Kürzel bedeutet „beats per minute“, das Pluszeichen, dass die Band alles etwas schneller spielt als im Original. Für den Keyboarder Christoph Mehrrens, der eigentlich von der Klassik herkommt, liegt der Reiz in zweierlei: „Einmal sehe ich hier eine besondere Herausforderung. Zum anderen helfen wir uns immer wieder gegenseitig.“ Das Kollektiv müsse stimmen, unterstreicht auch Arne Fleischhut.

■ Der nächste Auftritt der Band ist am Mittwoch, 12. April, in Bremen im Schlachthof in der Kesselhalle. (fwa)